



Pressemitteilung 170/2018

4. Dezember 2018

Besuch bei der Bamberger Justiz

Bayerns Justizminister Eisenreich besucht Justizstandort Bamberg / Eisenreich: "Besuch ist mir ein wichtiges Anliegen / Freue mich auf das Kennenlernen"

Der Bayerische Justizminister Georg Eisenreich besucht heute nur drei Wochen nach seinem Amtsantritt die Justizstandorte Bamberg und Nürnberg. Eisenreich: "Mir ist es ein wichtiges Anliegen, die bayerische Justiz nicht vom Münchner Schreibtisch aus, sondern so schnell wie möglich vor Ort kennenzulernen. Deshalb freue ich mich auf den heutigen Besuch und die anstehenden Gespräche in Bamberg und Nürnberg sehr."

Im Oberlandesgericht Bamberg informiert sich der Minister nach einem Eintrag in das Gästebuch in einem Gespräch mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichts Clemens Lückemann und dem Generalstaatsanwalt Thomas Janovsky über den Justizbezirk. Gesprächsthemen werden unter anderem aktuelle Baumaßnahmen im Oberlandesgerichtsbezirk und die Arbeit der Zentralstelle Cybercrime Bayern bei der Generalstaatsanwaltschaft sein.

Der Präsident des Oberlandesgerichts Bamberg und der Generalstaatsanwalt heißen den neuen Justizminister herzlich willkommen. Lückemann: „Der schnelle Besuch des Ministers nach seinem Amtsantritt ist ein Signal für die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit mit der gerichtlichen und staatsanwaltschaftlichen Praxis. Sie dient dem Interesse und dem Wohl der Rechtssuchenden“ Janovsky ergänzt: "Ich freue mich, dass wir mit dem ehemaligen Digitalisierungsminister an der Spitze der bayerischen Justiz unseren erfolgreichen Kampf gegen Cybercrime fortsetzen können."

Weitere Gespräche mit den Leitern der örtlichen Justizbehörden runden das Besuchsprogramm ab.